

Der irre Brückenstreit vom Mauerpark

SCHIKANE? Zaun zwingt Besucher zu Umwegen

Pankow - Wer den Mauerpark durchwandert, trifft am Gleimtunnel auf ein unüberwindliches Hindernis. Ein Bauzaun zerschneidet den Park, zwingt zum Umweg über die Gleimstraße. Das soll bald vorbei sein.

Mit Unterstützung der Bezirksverordneten wollen die Freunde des Mauerparks jetzt einen Steg über den denkmalgeschützten Tunnel bauen. So sollen Gehbehinderte, Rentner und Familien künftig nicht mehr gezwungen sein, die Treppen zur



Pankow

Gleimstraße hinab zu laufen und auf der anderen Seite wieder hinauf. 40 000 Euro wurden schon bewilligt. Noch fehlt aber die Zustimmung des Bundes.

Der Architekt Mathias Stelz: „Der Steg würde von Pankow über Deutschland nach Pankow führen, denn das östliche Tunnelstück gehört dem Bund.“

Vermutlich gab es deshalb bisher auch keine Lösung. Stelz: „Der Bund möchte die Brücke loswerden, Pankow hat wenig Interesse. Der Zaun funktioniert also als Druckmittel.“ SN

Pankow